



Karsten F. Kröncke.

## Prognose: Grundlagen, Ablauf-Diagramm

### 1. Radix, Methodik der Planetenbilder und Häuser

### 2. Prognose

- a) - Jahrsiebte
- b) - Progressives Horoskop
- c) - Sonnenbogen-Horoskop
- d) - Transit-Horoskop oder Augenblicks-Horoskop oder Stunden-Astrologie
- e) - Die vier R-, P-, S-, T-Ebenen im 22°30'-Modus:

R (Radix) - P (Progressiv) - S (Sonnenbogen) - T (Transit)

### 1. Radix

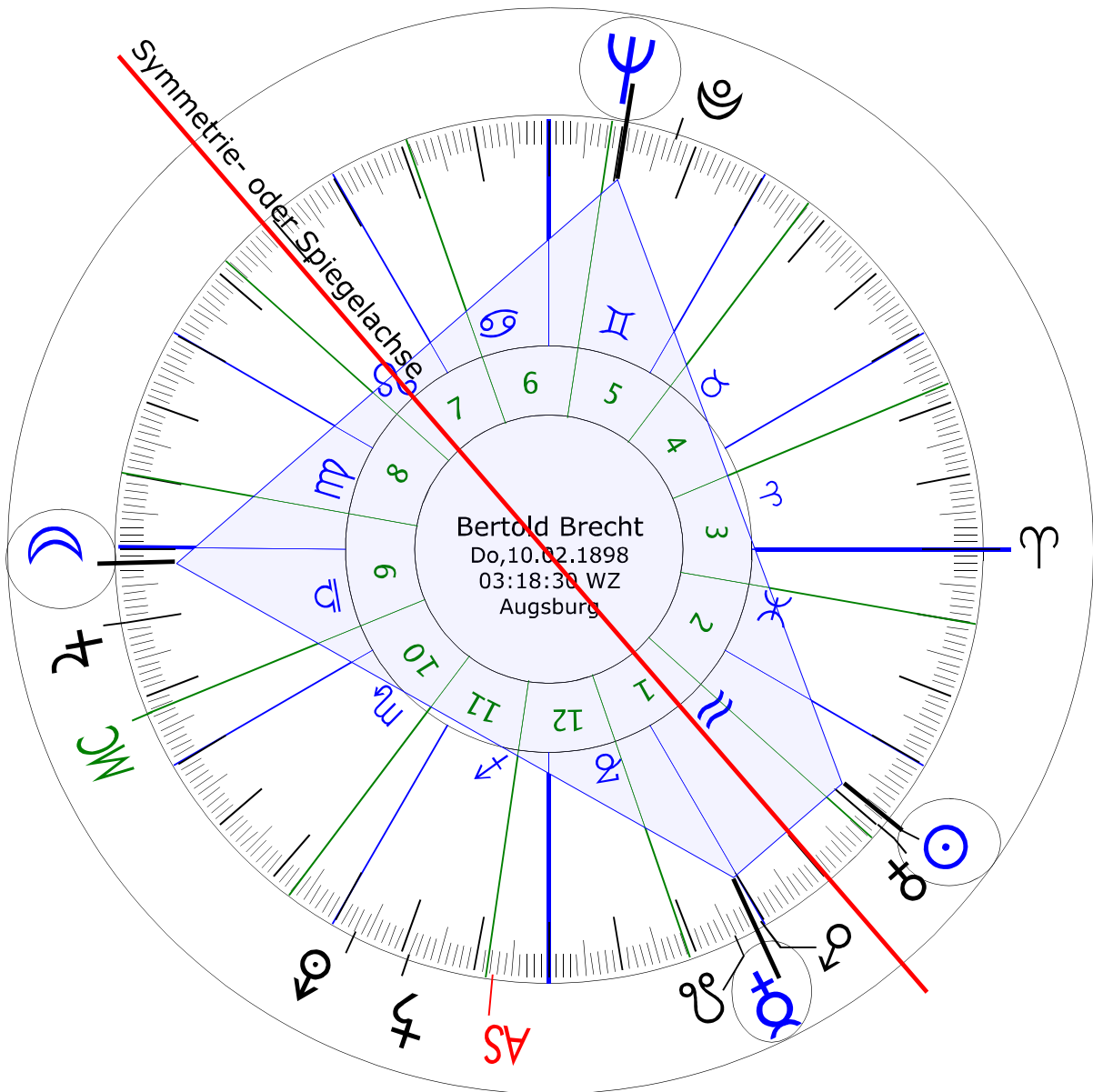
#### Sechs Häusersysteme

Zentrale Bedeutung für die Auslegung eines Horoskopes werden, astronomisch begründet, 6 *Persönlichen Punkten* zugemessen. Darunter wird verstanden:

MC	Medium Coeli, Schnittpunkt des an den Himmel projizierten Längengrades der Erde mit der Ekliptik (Bahn der Erde um die Sonne)
♈	der Schnittpunkt des Erdäquators mit der Ekliptik
☉	Zentralgestirn unseres Sonnensystems
AS	der im Osten liegende Schnittpunkt der Horizontlinie mit der Ekliptik
♁	Erdtrabant
♁♃	der Schnittpunkt der Erdbahn mit der Mondbahn

Diese sechs *Persönlichen Punkte* begründen jeweils ein Auslegungsprinzip (Häuser) und den Ausgangspunkt für eine systematische Betrachtungsweise des Horoskopes, als eines symbolischen Spiegelbildes von Charakter und Schicksal.

Gradscheibe, Planetenbild, Symmetrie, 22°30'-Teilung, Persönliche Punkte und deren Häusersysteme bilden die Grundlage der Auswertungsmethode Hamburger Schule.



## Planetenbilder

MC und Aszendent, Sonne, Mond und Mondknoten sowie Planeten, verteilt um die 360-Gradscheibe, bilden untereinander geometrische Figuren, z. B. Dreiecke, Quadrate, Rechtecke, Trapeze. Wenn an jeder Ecke einer solchen geometrischen Figur ein Faktor eingezeichnet ist, sprechen wir von einem Planetenbild.

In der Mitte der geometrischen Figur liegt die Symmetrie- oder Spiegelachse. Zwei Symbole, die um eine Symmetrieachse den gleichen Abstand haben, bilden eine sog. Halbsumme. Zwei Halbsummen formen ein Planetenbild.

Die symmetrisch um eine gemeinsame Spiegelachse angeordneten Faktoren, die zwei Halbsummen bilden, kann man als eine geometrische Figur und wie eine algebraische Formel darstellen:

$a + b = c + d$	Summen
$(a + b):2 = (c + d):2$	Halbsummen
$a + b - c = d$	"d" = sensitiver Punkt
$a - c = d - b$	Differenzen
$a - d = c - b$	Differenzen
$b - c = d - a$	Differenzen
$b - d = c - a$	Differenzen

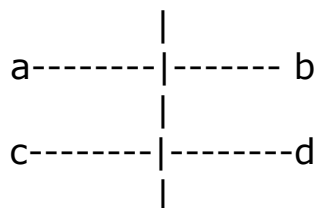
Alle Summen, Halbsummen und Differenzen, die zueinander einen Winkelabstand von  $0^\circ$ ,  $22^\circ 30'$  oder ein Vielfaches haben, formen miteinander ein Planetenbild.

Für Halbsummen

$$(a + b): 2 = (c + d): 2$$

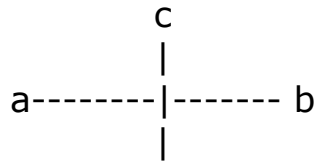
wird umgangssprachlich eine abgekürzte Schreibweise verwendet. Der Schrägstrich soll die Symmetrieachse symbolisieren.

$$a/b = c/d$$



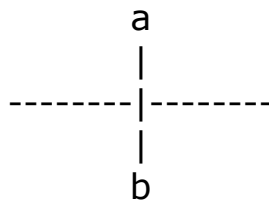
Anstatt 4 Faktoren können sich nur 3 Faktoren um eine Symmetrieachse spiegeln, wobei der 3. Faktor in der Mitte steht (Punktspiegelung). Abgekürzte Schreibweise:

$$a/b = c/c$$



Anstatt 4 Faktoren können sich nur 2 Faktoren um eine Symmetrieachse spiegeln, wobei beide Faktoren in der Mitte stehen (Punktspiegelung), Winkelabstand 0°, 22°30' oder ein Vielfaches. Abgekürzte Schreibweise:

$$a/a = b/b$$



## 2. Prognose

### a) Lebens-Jahrsiebte

Seit altersher orientierte man sich an der Ordnung der Planeten, wie sie durch ihre Entfernung von der Erde und ihre Umlaufzeit bekannt gewesen sind. Unter Beibehaltung der Grundidee von den Lebensjahrsiebten und unter Berücksichtigung der acht Transneptun-Planeten wird folgende Zuordnung vorgestellt.

(vgl. „Regelwerk für Planetenbilder“, S. 87, 1959)

1.-7. Jahr	☉ + ♀	äussere Bewegung des Körpers
7.-14.	☉ + ☺	Wachstum und innere Entwicklung, Reifezeit
14.-21. Jahr	☉ + ♀	Zeit der Fortpflanzung und Liebe
21.-28	☉ + ♁	Ehegründung, körperliche Gemeinschaft
28.-35. Jahr	☉ + ♂	Zeit der besten Körperkraft, Arbeitsfähigkeit

35.-42. Jahr	☉ + ⤴	die Lebenskraft
42.-49. Jahr	☉ + ♃	die Erfolge des Schaffens stellen sich ein
49.-56. Jahr	☉ + ♁	die Ehren und Würden daraus
56.-63./64. Jahr	☉ + ♄	das Alter
64.- Lebensende	☉ + ☿	der Tod

Bemerkung: die Zeitangaben beziehen sich auf den Sonnenbogen und sind nur als ungefähre aufzufassen.

### b) Progressives Horoskop

Im progressiven Horoskop finden wir eine zeitliche Entsprechung. Danach entspricht der erste Lebenstag (24 Stunden) nach der Geburt dem ersten Lebensjahr (365 Tage). Der 7. Lebenstag entspricht dem 7. Lebensjahr, usw. Die Positionen nach der Geburt von Sonne, Mond, Mondknoten, MC und Aszendent sowie der Planeten lassen sich zu jedem beliebigen Zeitpunkt berechnen und ergeben ein neues Horoskop. Es heißt, das progressive Horoskop. Es wird in Beziehung zum Radix gesetzt.

Die progressiven Stände von Sonne, Mond und MC symbolisieren auch Zeit- anzeiger für das Jahr (Sonne p), für den Monat (Mond p) und für den Tag (MC p). Mit diesem methodischen Zugang zu einem Horoskop ist allerdings eine schwerwiegende Einschränkung zu verbinden: In vielen Fällen, wenn nicht in den meisten, übersteigt die Verwirklichung der an sich klaren Konstellation die Vorstellungskraft des Deutenden. Und das deckt sich mit der Alltagserfahrung in vielen Lebensbereichen.

### c) Sonnenbogen-Horoskop, Sonnenbogen-Direktion

Sonne progressiv ist eine Sonnen-Position. Ein Tag des Lebens von Geburt an wird wie ein Lebensjahr gewertet; der erste Tag des Lebens entspricht dem ersten Jahr. Der siebte Tag dem siebten Jahr usw. Jede Position, welche die Sonne in Tagen nach der Geburt erreicht, heißt progressiver Sonnenstand. Der Winkelabstand zwischen Sonne radix und Sonne progressiv heißt Sonnenbogen. Dieser ist für jeden Menschen der individuelle Direktionsbogen.

Mit dem Sonnenbogen werden alle Radix-Faktoren dirigiert. Begründet wird die Sonnenbogen-Direktion mit der Annahme, dass die Sonne alles Körperliche als Form oder Gefäß symbolisiert. Für den Menschen symbolisiert die Sonne den ganzen Körper mit allen physischen, geistigen und seelischen Merkmalen. Der Körper trägt die Seele

des Menschen. Deshalb gehören Körper und Seele zusammen. Der Mensch auf der Erde macht die Reise (Bewegung) der Erde um die Sonne mit. Darum dürfen mit dem Sonnenbogen alle anderen Radix-Faktoren dirigiert werden.

d) Transit-Horoskop oder Augenblicks-Horoskop oder Stunden-Astrologie  
Sämtliche Positionen zwischen dem Radix, Sonnenbogen, Progressiv und dem aktuellen Planetenstand werden errechnet und auf ihre Übereinstimmungen hin miteinander verglichen.

Aus der Position der Sonne transit, in Beziehung gesetzt zum Radix, lässt sich beschreiben, wie die Startbedingungen dieses Tages sind und erfassen, was sich daraus entwickelt.

## Übungs-Horoskope, Ereignis jeweils „Heirat“

Ereigniszeiten: Wenn nicht anders genannt, wählen wir für alle Fälle 12:00 WZ, für außer-europäische Orte entsprechend angepasst, ausgehend von der dortigen Mittagszeit.

### Politik

#### 1. Kaiser Wilhelm II (erwähnt Alfred Witte in seinen Artikeln)

\*Do., 27.01.1859, 09:13:05 WZ, Berlin, +013°30'00"/+52°30'0"

1. Heirat: 27.02.1881, Berlin, mit Auguste Viktoria
2. Heirat: 05.11.1922, Doorn, mit Hermine von Schönaich-Carolath

#### 2. Adolf Hitler

\*Sa., 20.04.1889, 17:37:01 WZ, Braunau, +013°02'20"/+48°15'35"

1. Heirat: 28.04.1945, 22:30 WZ, Berlin, mit Eva Braun

#### 3. Willy Brandt

\*Do., 18.12.1913, 11:43:19 WZ, Lübeck, +010°41'10"/+53°52'10"

1. Heirat: 30.06.1941, Stockholm, mit Carlotta Thorkilden
2. Heirat: 04.09.1948, Berlin, mit Rut Bergaust
3. Heirat: 09.12.1983, Unkel, mit Brigitte Seebacher

#### 4. Helmut Kohl

\*03.04.1930, 05:23:40 WZ, Ludwigshafen/Rh., +008°26'40"/+49°00'00"

1. Heirat: 27.06.1960, Ludwigshafen/Rh., mit Hannelore Renner
2. Heirat: 08.05.2008, Heidelberg, mit Maike Richter

#### 5. Oskar Lafontaine

\*16.09.1943, 03:37 WZ, Dillingen, 006°43'36"/+49°21'07"

1. Heirat: 1967, mit Ingrid Bachert
2. Heirat: 1982, mit Margret Müller
3. Heirat: 1993, mit Christa Müller

## Literatur

### 6. Thomas Mann

\*So., 06.06.1875, 09:32:16 WZ, Lübeck, +010°41'10"/+53°52'10"

1. Heirat: 11.02.1905, München, mit Katrin Pringsheim

### 7. Hermann Hesse

\*Mo., 02.07.1877, 17:54 WZ, Calw, +008°/44'00"/+48°44'00"

1. Heirat: 1904, Bern, mit Maria Bernoulli

2. Heirat: 1924, mit Ruth Wenger

3. Heirat, 1931, Montagnola, mit Ninon Dolbin

### 8. Bertolt Brecht

\*Do., 10.02.1898, 03:19:30 WZ, Augsburg, +010°54'03"/+48°22'30"

1. Heirat: 03.11.1922, München, mit Marianne Zoff

2. Heirat: 10.04.1929, Berlin, mit Helene Weigel

### 9. Erich Maria Remarque

\*22.06.1898, 19:17 WZ, Osnabrück, +008°02'44"/+52°16'44"

1. Heirat: 14.10.1925, Berlin, mit Jutta Ilse Zambona (1. Scheidung 1930)

2. Heirat: 22.01.1938, St.Moritz, mit Jutta Ilse Zambona (2. Scheidung 1957)

3. Heirat: 25.02.1958, Locarno, Paulette Goddard

## Wissenschaft

### 10. Albert Einstein

\*Fr., 14.03.1879, 11:02:14 WZ, Ulm, +010°00'00"/+48°23'48"

1. Heirat: 06.01.1903, Bern, mit Mileva Maric'

2. Heirat: 02.06.1919, Berlin, mit Elsa Löwenstein geb. Einstein

### 11. Otto Hahn

\*08.03.1879, 23:07 WZ, Frankfurt/M., +008°40'55"/50°06'44"

1. Heirat: 22.03.1913, Stettin, mit Edith Junghans

## Theater, Film

### 12. Marlene Dietrich

\*Fr., 27.12.1901, 20:15 WZ, Berlin-Charlottenbg., +013°22'00"/+52°30'00"

1. Heirat: 17.05.1923, Berlin, mit Rudolf Sieber

### 13. Inge Meysel

\*Mo., 30.05.1910, 07:00 WZ, Berlin, Berlin, +013°22'00"/+52°30'00"

1. Heirat: 1945, mit Helmut Rudolph

2. Heirat: 1956, mit John Olden

### 14. Roman Polanski

\*18.08.1933, 09:30 WZ, Paris, +002°21'00"/+48°51'00"

1. Heirat: 1959, Warschau, mit Barbara Kwiatkowska (Lass)

2. Heirat: 20.01.1968, London, Sharon Tate, \*24.01.1943, 22:47 WZ, Dallas

3. Heirat: 1989, mit Emmanuelle Seigner

## Sport

### 15. Max Schmeling

\*Do., 28.09.1905, 11:00 WZ, Klein-Lückau, +013°50'18"/53°33'15"

1. Heirat: 06.07.1933, Bad Saarow, mit Anny Ondra

### 16. Franz Beckenbauer

Di., 11.09.1945, 21:35 WZ, München, +011°30'27"/+48°09'58"

1. Heirat: 09.1966, mit Brigitte Wittmann

2. Heirat: 04.1990, mit Sybille Weimar

3. Heirat: 23.06.2006, 10:30 WZ, Oberndorf/Kitzbühel, mit Heidi Burmester

### 17. Boris Becker

\*Mi., 22.11.1967, 07:46 WZ, Leimen/Baden, +008°41'21"/49°20'56"

1. Heirat: 17.12.1993, Leimen, mit Barbara Feltus (\*01.11.1966, München)

2. Heirat: 12.06.2009, St. Moritz, mit Sharlely Kerssenberg

## Wirtschaft

### 18. Bill Gates

\*Sa., 29.10.1955, 05:15 WZ, Seattle, USA, -122°19'00"/+47°35'00"

1. Heirat: 01.01.1994, Lanai, Hawaii, mit Melinda French

## Gesellschaft

### 19. Rudolf Augstein

\*Mo., 05.11.1923, 01:23 WZ, Hannover, +009°44'25"/+52°22'15"

1. Heirat: 14.01.1949, Hannover, mit Lore Ostermann

2. Heirat: mit Katharina Luthardt

3. Heirat: 1967, mit Maria Carlsson

4. Heirat: 1973, mit Gisela Stelly

5. Heirat: 13.10.2000, 10:30 WZ, Tondern, DK, mit Anna Maria Hürtgen

### 20. Königin Elizabeth II.

\*Mi., 21.04.1926, 01:40 WZ, Mayfair, -000°08'51"/+51°30'32"

1. Heirat: 20.11.1947, London, mit Philip Mountbatten

### 21. Prinz Charles

\*So., 14.11.1948, 21:14 WZ, London, -000°05'45"/51°31'00"

1. Heirat: 29.07.1981, London, mit Diana Spencer

2. Heirat: 09.04.2005, Windsor, mit Camilla Parker Bowles

## Vermisst, verschwunden, verschollen

### 22. Steve Fossett

\*Sa., 22.04.1944, 12:00 WZ, Jackson, TN, USA, -088°48'00"/+35°39'00"

vermisst: 03.09.2007, 14:45 WZ, Flying M-Ranch, -118°59'44"/+38°36'43"

tot: 29.09.2008, sterbliche Überreste gefunden in -119°08'/+37°40'

### 23. Natascha Kampusch

\*Mi., 17.02.1988, 06:02 WZ, Wien, +016°33'54"/+48°12'36"

vermisst: 02.03.1998, 06:02 WZ, Wien, +016°27'13"/+48°15'21"

aufgetaucht: 23.08.2008, 10:00 WZ, Strasshof, +016°38'33"/+48°19'02"



## Kaiser Wilhelm II (weil von Alfred Witte in seinen Artikeln erwähnt)

### 1. Heirat: 27.02.1881, Berlin, mit Auguste Viktoria

Halbsummen sind gegeben, wenn die Faktoren den gleichen Winkelabstand zueinander haben. Die eingekreisten Positionen in der Grafik zeigen sie uns. Alle Faktoren, die im markierten Rechteck stehen, sowohl horizontal als auch diagonal, bilden Halbsummen. Zwei Halbsummen formen ein Planetenbild. Nachstehend eine Auswahl:

1.  $\odot_t + \textcircled{\text{♃}}_t = \textcircled{\text{♄}}_r + \textcircled{\text{♃}}_r$  und  $\odot_t + \textcircled{\text{♄}}_r = \textcircled{\text{♃}}_t + \textcircled{\text{♃}}_r$ , Ehemann, Braut, Hochzeitsfest, Ehe  
11°12'    10°54'    10°56'    11°10'
2.  $\odot_t + \textcircled{\text{♄}}_t = \odot_t + \textcircled{\text{♂}}_t$  und  $\odot_t + \textcircled{\text{♃}}_r = \textcircled{\text{♃}}_r + \textcircled{\text{♃}}_r$ , Mann und Frau, Ehemann, Standesamt  
12°11'    12°15'    12°26'    12°24'
3.  $\odot_t + \textcircled{\text{♁}}_t = \textcircled{\text{♃}}_s + \textcircled{\text{♃}}_s$  Tagesablauf, Standesamt, Heirat  
13°02'    12°07'
4.  $\textcircled{\text{♁}}_t + \textcircled{\text{♃}}_r = \textcircled{\text{♂}}_t + \textcircled{\text{♃}}_r$  Veränderung des Familienstandes, Heirat,  
13°00'    12°13'
5.  $\textcircled{\text{♄}}_{\text{Cp}} + \odot_t = \odot_t + \odot_p$  und  $\odot_t + \odot_r = \textcircled{\text{♄}}_{\text{Cp}} + \textcircled{\text{♃}}_r$  heute, an diesem Tag, in diesem Alter  
15°26'    15°54'    16°02'    15°24'
6.  $\odot_t + \odot_r = \textcircled{\text{♄}}_p + \textcircled{\text{♃}}_p$  heute, an diesem Tag, Heirat  
16°02'    16°13'

Uns fällt auf, dass die unter 3. und 4. aufgeführten Planetenbilder in der MCp-Achse stehen.

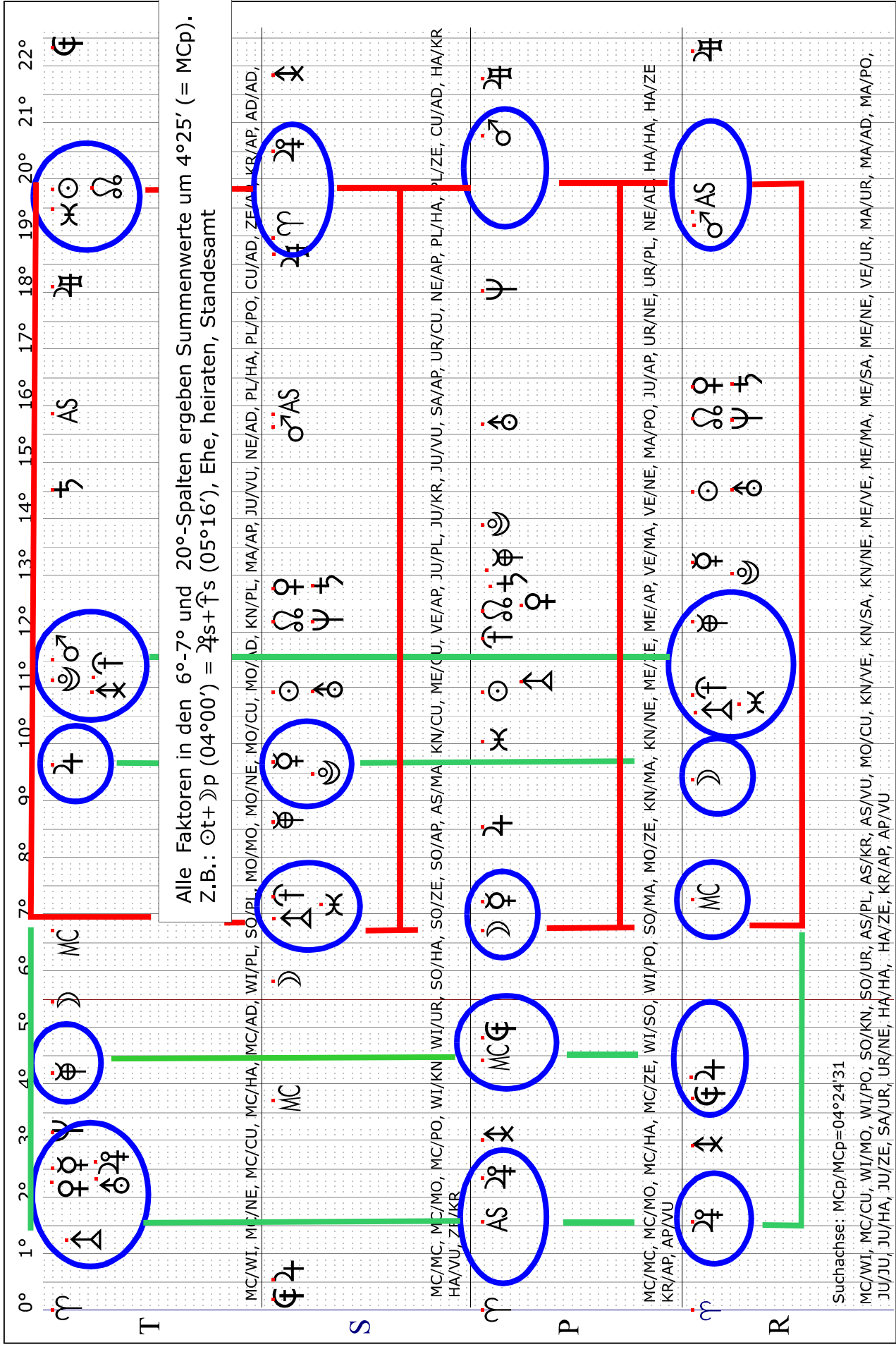
MCp/MCp, 13°51', zeigt Planetenbilder an, die beschreiben, was besonders heute in seinem Bewusstsein steht. Das ist: Veränderung des Familienstandes, Standesamt, Heirat.

Wir stellen fest: Relevant am Tage sind nur jene Planetenbilder, die als Summe in der MCp-Achse stehen.

### 2. Heirat: 05.11.1922, Doorn, NL, mit Hermine von Schönauich-Carolath

Die auf Seite 11 abgebildete Grafik zeigt das Ereignis in diesem Sinn ebenfalls auffallend an.





## Die „Hamburger Schule“,

... eine methodenkritische Auswertungsmethode, betrachtet vom finalen Standpunkt aus Bestimmung und Schicksal. Sie enthält damit in ihrem Ansatz eine tiefe Verbindung zur Spiritualität.

Das Leben eines jeden Menschen strebt einem bestimmten Ziel zu, entsprechend der anlagebedingten Persönlichkeitsentwicklung. Das menschliche Leben enthält von Anfang an einen Plan, der sich durch das Wachstum verwirklicht und Verantwortung für das eigene Tun einbezieht.

Der Lebensplan ist vergleichbar einem Bauplan eines Hauses, der durch das Bauen, also durch Tätigkeit und Einsatz von Mitteln Wirklichkeit wird. Dieses Erklärungsmodell ähnelt den Ideen der Genetik. Während diese sich auf die Erbfaktoren der Vorfahren bezieht, bezieht sich die finale Astrologie auf astronomische Faktoren, die im Horoskop als Symbole eine Darstellung erhalten (Astrologie, eine Symbolsprache, die übersetzt werden will).

Das Horoskop kann wie ein Schöpfungsplan für das Leben betrachtet und das Leben selbst als eine Inkarnation in einem langen karmischen Kreislauf von Wiedergeburten verstanden werden. Auf dem Weg zur Vervollkommnung und Anwendung von Erfahrung kann die Astrologie als Orientierungshilfe dienen. Sie zeigt uns unsere Anlagen und das, was sich als Erlebnis und Erfahrung daraus entwickelt.<sup>1, 2</sup>

---

1 Dietrich von Heymann: „Wo ist der rote Faden?“ S. 165, Lehrian Verlag, Wittnau. 1988

2 Hermann Lefeldt: „Methodik I. Astrologische Häuser.“ S. 9-14, Hamburg 1962



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung  
in: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg  
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75  
Tel. 0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • E-Mail: astrokck@web.de • www.astrax.de  
© 2010 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.